



Intensive Beschäftigungssuche in einer "Wohlfühl- Atmosphäre"

ARI / München

Wer Arbeitslosengeld II bezieht und bereits längere Zeit ohne Erfolg eine Beschäftigung sucht, läuft Gefahr, den Anschluss am Arbeitsmarkt zu verlieren. Zudem schwindet bei vielen Menschen das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten - und damit auch das Selbstbewusstsein. Eine intensive Betreuung bei der Jobsuche kann jedoch dazu beitragen, die eigenen Chancen zu erkennen und zu nutzen. Die Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung München GmbH (ARGE München) bietet ihren Kundinnen und Kunden diesen besonderen Service und arbeitet deshalb verstärkt mit verschiedenen privaten Vermittlungsagenturen zusammen - beispielsweise mit „Ingeus“ und „Action for employment“ (A4e). Die Auswahl der Kundinnen und Kunden erfolgt durch die Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittler der ARGE München. Die Teilnahme erfolgt auf freiwilliger Basis. Bei mehr als 40 Prozent der Personen, die dieses Angebot wahrnehmen, handelt es sich um Personen mit Migrationshintergrund. Die individuelle Betreuung dauert längstens neun bis zehn Monate. Die Konzepte von „Ingeus“ und „A4e“ basieren darauf, die arbeitssuchenden Menschen vom ersten Tag an intensiv zu beraten und eng bei ihrer Suche nach einem passenden Arbeitsplatz zu begleiten. Die Beraterinnen und Berater bei „Ingeus“ und „A4e“ setzen dabei immer an den persönlichen Stärken und den beruflichen Vorstellungen ihrer Kundinnen und Kunden an. Gemeinsam mit ihnen werden realistische Einstiegsperspektiven erarbeitet. Eine wichtige Rolle spielen zudem auch die engen Kontakte zu Arbeitgebern, die den Einstieg in eine



Michael Baab
Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft
für Beschäftigung München GmbH

sozialversicherungspflichtige Beschäftigung erst ermöglichen. Nach einer Arbeitsaufnahme wird eine mehrwöchige Betreuung angeboten, um auch mögliche Probleme während der Einarbeitungszeit in den Unternehmen aufzufangen und den langfristigen Verbleib in der neuen Beschäftigung sicherzustellen. Jede Beraterin bzw. jeder Berater bei Ingeus und „A4e“ konzentriert sich jeweils auf 40 bis 50 arbeitssuchende Menschen und hält permanent Kontakt zu ihnen. Diese intensive und individuelle Betreuung ist der Schlüssel zum Erfolg. Mit den vorhandenen personellen Kapazitäten bei der ARGE München im Bereich Arbeitsvermittlung können wir eine vergleichbar enge Betreuung nicht realisieren. In diesem Sinne ist die Zusammenarbeit mit privaten Vermittlungsagenturen als

wichtige Ergänzung zu sehen, die die Qualität und Nachhaltigkeit unserer Aktivitäten und Angebote erhöht. Die Erfolge dieser Zusammenarbeit sind beachtlich. Von den insgesamt 2.000 Kundinnen und Kunden der ARGE München, die „Ingeus“ von Oktober 2007 bis Sommer 2008 zur Betreuung anvertraut wurden, mündete fast die Hälfte in eine Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt ein. Seit Herbst 2008 werden weitere 2.000 Kundinnen und Kunden bei „Ingeus“ und 600 bei „A4e“ betreut. Auch wenn die wirtschaftliche Situation schwieriger ist als im vergangenen Jahr, gehen wir davon aus, dass mindestens 40 Prozent der Einstieg in eine neue Beschäftigung gelingen wird. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die beruflich nicht integriert werden konnten, übernehmen die verantwortlichen Arbeitsvermittlerinnen und Arbeitsvermittler der ARGE München wieder in ihre Betreuung. Sie können dabei gezielt an den gewonnenen Erkenntnissen anknüpfen, auf dem gestärkten Selbstvertrauen der Kundinnen und Kunden aufbauen und die zwischenzeitlich erworbenen Fähigkeiten weiterentwickeln. Die Zusammenarbeit mit privaten Vermittlungsagenturen, die im Auftrag der ARGE München tätig sind, fordert von allen Beteiligten ein großes Engagement und von unseren Kundinnen und Kunden viel Eigeninitiative. Ganz wichtig ist dabei auch die „Wohlfühl-Atmosphäre“ im modernen „Ingeus-Vermittlungsbüro“ bzw. „A4e-Center“. In diesem kreativen Umfeld entsteht sehr schnell eine Vertrauensbasis zwischen Berater und Kunde, die sich sehr positiv auswirkt. Auch dies ist ein Erfolgsfaktor, den man nicht unterschätzen darf. 27. Mai 2009

